

# Friedhof in Geislar

Schlagwörter: [Friedhof](#), [Grab](#), [Bedecktsamer](#), [Rotbuche](#)

Fachsicht(en): [Kulturlandschaftspflege](#), [Naturschutz](#)

Gemeinde(n): [Bonn](#)

Kreis(e): [Bonn](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Der 0,71 Hektar große Friedhof in Geislar stammt aus dem Jahr 1920. Drei Hauptwege gliedern die rechteckige Fläche in vier Bereiche. Am Ende eines Hauptweges befindet sich ein Zentralkreuz, an einem anderen ein Ehrenmal zum Gedenken an die Gefallenen des Krieges. Die weiß verputzte schlichte Trauerhalle steht im rechten Bereich.

## Kulturhistorisches

Aus dem Grundstücksvertrag des Jahres 1920 geht hervor, dass die Landwirtsfamilie Klaes der Zivilgemeinde Vilich unentgeltlich eine Parzelle zur Anlage eines neuen Friedhofes für die Ortschaft Geislar übertrug. Die Parzelle liegt auf dem Weg von Geislar nach Vilich-Müldorf an einem kleinen Fußweg. Die Familie machte lediglich zur Bedingung, zwei nebeneinander liegende Grabstellen am Hauptweg des Friedhofes als Erbbegräbnisstätte auf unbeschränkte Zeit zu erhalten.

## Naturkundliches

Noch immer liegt der durch eine Hecke eingefasste Friedhof am Rand von Geislar inmitten von Feldern und Wiesen. Zwei große Blutbuchen flankieren den Eingangsbereich. Am Rand der Anlage gibt es wenige, aber schöne alte Bäume aus der Entstehungszeit, unter anderem eine große Rotbuche und Blutbuchen.

(Monika Hachtel und Peter Tröltzsch, Biologische Station Bonn / Rhein-Erft; Claudia Feldhaus, Bundesstadt Bonn, 2023)

## Internet

[www.bonn.de](http://www.bonn.de): Friedhof Geislar (abgeufen 25.11.2024)

## Literatur

**Feldhaus, Claudia (2015):** Schweigende Oasen. Friedhöfe und Gedenkstätten in Bonn. Bonn.

Online verfügbar: [www.bonn.de](http://www.bonn.de) , abgerufen am 07.11.2024

Friedhof in Geislar

**Schlagwörter:** Friedhof, Grab, Bedecktsamer, Rotbuche

**Straße / Hausnummer:** Kreuzstraße 43

**Ort:** 53225 Bonn - Beuel-Geislar

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Naturschutz

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Vor Ort Dokumentation

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1920

**Koordinate WGS84:** 50° 45 42,47 N: 7° 08 1,52 O / 50,7618°N: 7,13375°O

**Koordinate UTM:** 32.368.381,58 m: 5.624.996,85 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.580.036,31 m: 5.625.760,93 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Monika Hachtel, Peter Tröltzsch, Claudia Feldhaus (2023), „Friedhof in Geislar“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-354181> (Abgerufen: 5. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

